

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014 wurde von 47 Stimmberechtigten besucht. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss:

- Genehmigung Voranschlag 2015, inkl. Festlegung des Steuerfusses
- Abnahme der Schlussabrechnung Gartenstrasse, Grosser und Kleiner Mühleweg

Aktenauflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung kann seit Dienstag, 15. Dezember 2014 auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Stimmrechtsrekurs

Gegen den gefassten Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Gemeinderekurs

Gegen den gefassten Beschluss der Gemeinde kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, erhoben werden.

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach, 8450 Andelfingen einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Gemeinderat Rheinau

Brennholz aus dem Niderholz

Holzpreise für Lagerholz trocken ab Holzschopf (exkl. MwSt.)

	Buchen- holz per Ster	Laub- + Nadelholz per Ster
ganze Spalten 1m	105.--	95.--
1x gefräst 50cm	135.--	125.--
2x gefräst 33cm	140.--	130.--
3x gefräst 25cm	145.--	135.--
4x gefräst 20cm	160.--	140.--
Transport:	vors Haus gekippt (Marthalen / Rheinau)	
1 – 6 Ster	Fr. 55.--	

Bestellungen nimmt der Förster, Köbi Schwarz, entgegen:

Tel: 052 319 25 71

Email: karl-jakob.schwarz@bd.zh.ch

Leitgedanken

Der Jahreswechsel bietet sich an, die Vergangenheit Revue passieren zu lassen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Blick zurück ist deutlich einfacher, denn hier helfen die Geschichtsbücher:

- Vor 100 Jahren tobt der 1. Weltkrieg und selbst in Rheinau stehen Männer an der Grenze.

- Vor 500 Jahren verlieren in Marignano Tausende junger Männer ihr Leben in fremden Diensten und in Rheinau wird das Haus zur Stube auf den Überresten einer mittelalterlichen Burg neu aufgebaut.

- Vor 1000 Jahren ist die Blütezeit des Ritters und auch bei uns dürfte das eine oder andere Minnelied erklingen sein.

Was aber erwartet uns in nächster Zeit? Hier sind wir auf Prognosen angewiesen und je länger der Blick voraus, desto unklarer das Bild. Ein beliebtes Aufsatzthema war und ist wohl auch heute noch die Frage: Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus? Meine Mutter ertete ein mitleidiges Lächeln ihres ach so klugen Primarlehrers, als sie anfangs der Dreissiger Jahre schrieb, die Frauen würden in 100 Jahren kurze Hosen und Schuhe mit 10 cm hohen Absätzen tragen und die Häuser seien aus Glas gebaut... Die Realität hat uns da längst ein- und überholt: Nicht nur werden heute Häuser aus Glas gebaut, wir sprechen angesichts der wuchernden Datenmenge ja bereits vom gläsernen Bürger.

Der Gedanke an die Zukunft ist jedoch verlockend und so will auch ich mich et-

was aufs Glatteis wagen. Nur soll der Blick nicht 100, 500 und 1000 Jahre in die Ferne gehen, sondern lediglich zehn, fünfzig und hundert Jahre:

2025: Im Klosterareal herrscht ein emsiges Treiben. Die Frage der Zufahrt hat sich entschärft, da der motorisierte Privatverkehr zufolge Benzinknappeheit fast gänzlich zum Erliegen gekommen ist.

2065: Der Bundesrat hat sich für ein Endlager im Raum Bergholz entschieden, aber mit dem Baubeginn wird noch zugewartet, da ein junger Physiker aus Rheinau den Nobelpreis erhalten hat für seine bahnbrechenden Erkenntnisse zum Einbau von abgebrannten Uranstäben in Platten, welche für Bodenheizungen verwendet werden können.

2115: Rheinau hat mittlerweile knapp 8'000 Einwohner und ist nicht nur wegen seiner schönen Lage mit den vielen mustergültig renovierten Häusern im alten Dorfkern bekannt, sondern auch wegen der grosszügigen Badeseen in den ehemaligen Kiesgruben im Rheinauerfeld.

Ich sehe schon, Sie zweifeln etwas an meinen Prognosen. Aber denken Sie daran: Wer hätte vor 80 Jahren daran gedacht, dass Frauen in Hot Pants auf die Strasse gehen und Schuhe mit Stilettoabsätzen tragen würden?

Nun, vielleicht kommt es ja nicht ganz so wild, wie beschrieben. Aber wagen Sie doch selbst einmal den Blick in die Zukunft und spielen „Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus?“ Ich wünsche Ihnen dabei viel Spass!

Andreas Jenni, Gemeindepräsident

Publikation des definitiven Wahlvorschlages / Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2014 – 2018 vom Sonntag, 08. März 2015

Gestützt auf die Wahlanordnungen vom 17. Oktober 2014 und 28. November 2014 ist für die Erneuerungswahl fristgerecht folgender Vorschlag beim Gemeinderat eingereicht worden:

Friedensrichter/in:

Zimmermann-Reutemann Michaela

1970, med. Masseurin

Rafzerweg 6, 8462 Rheinau

Die Urnenwahl findet am 08. März 2015 statt. In Anwendung von Art. 55 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 01.09.2003 wird die vorgeschlagene Person auf einen amtlichen Wahlzettel gedruckt.

Steuererklärungsverfahren 2015

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2014 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wird im Amtsblatt Nr. 2 vom 9. Januar 2015 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter haben die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen.

Neu ab 2015: Direktzustellung Ihrer Steuererklärung an das Scan Center Winterthur

Seit einigen Jahren wird Ihre Steuererklärung gescannt und elektronisch archiviert. Diese Dienstleistung erfolgt durch das Scan Center des Steueramtes Winterthur, welches über hundert Gemeinden im Kanton Zürich betreut. Die gescannten Daten und Bilder werden nach dem Scannen den Gemeindesteuerämtern elektronisch übermittelt und die Papier-Steuererklärung per Kurrier zurückgeschickt. Seit 2013 ist es möglich, die Steuererklärungen direkt dem Scan Center einzureichen. Da wir Ihre Steuererklärung erst nach dem Scannen weiter verarbeiten können, macht eine solche Direktzustellung Sinn. Die Gemeinde Rheinau macht von dieser Dienstleistung ab 2015 Gebrauch. Als Beilage zur Steuererklärung 2014 finden Sie das bereits entsprechend adressierte Rückantwortcouvert. Die Steuererklärung kann auch weiterhin mit dem neu beschrifteten Couvert am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben oder in den Briefkasten gelegt werden. Wir werden diese dann ungeöffnet an das Scan Center Winterthur weiterleiten. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Steueramt Rheinau gerne zur Verfügung.

Schliessung Jugendtreff Rheinau

Leider sind die Kosten für den Betrieb des eigenen Jugendtreffs in Rheinau so teuer geworden, dass die Weiterführung mit der eher geringen Zahl der Jugendlichen die den Treff nutzen nicht mehr im Verhältnis stand. Der Gemeinderat hat die diesbezüglichen Leistungen bei Breitenstein ge-

kündigt und der Rheinauer Jugendtreff wird per Ende 2014 geschlossen.

Mit der Gemeinde Marthalen konnte jedoch eine Anschlusslösung gefunden werden. Rheinau und Benken beteiligen sich solidarisch an den Kosten für den Jugendtreff in Marthalen. Einige Jugendliche aus Rheinau und Benken besuchen den Jugendtreff in Marthalen bereits regelmässig oder haben dort zumindest die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen.

Wir bedauern die Schliessung des eigenen Treffs und hoffen sehr, dass wir somit für alle Interessierten eine gangbare Lösung gefunden haben.

Bewilligungen für öffentliche Sammlungen

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich hat Procap, dem Schweizerischen Invaliden-Verband Sektion Züri Oberland / Winterthur vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 bewilligt, im ganzen Kantonsgebiet Schoggiherzen von Haus zu Haus und auf Strassen und Plätzen Geld zu sammeln.

Alle beim Verkauf mitwirkenden Personen haben die Bewilligung auf sich zu tragen und auf Verlangen vorzuweisen. Sie haben sich gegenüber dem Publikum jeder Aufdringlichkeit zu enthalten.

Sie, liebe Einwohner von Rheinau, dürfen also bei Zweifeln immer die Bewilligung zur Einsicht verlangen. Melden Sie unerlaubte Sammlungen oder andere Vorkommnisse auf der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde- und Schulbibliothek



Spielnachmittag: In der Bibliothek Rheinau Samstag, 31. Januar 2015, 13.30 bis 16.30 Uhr

Alle Spielsüchtigen und jene, die es noch werden wollen, sind herzlich zu einer spannenden Spielrunde eingeladen. Es hat viele neue und auch altbekannte Spiele zum Ausprobieren.

Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie einen Nachmittag beim Spielen.

Das Bibliotheksteam freut sich über sehr viele spielfreudige Besucher.

Neue Leitung im Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland, Marthalen

Der jetzige Zentrumsleiter des ZPBW, Peter Zollinger, tritt Ende April 2015 in den Ruhestand. Als neue Zentrumsleiterin wurde am 10. September 2014 Frau Béatrice Mathys durch die Heimkommission gewählt. Sie wird die Stelle am 1. Mai 2015 antreten.

Stelleninserat



Haben Sie Freude, eine lebendige Gruppe von 5–17 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren nach einem

langen Unterrichtsmorgen über Mittag zu begleiten und mit ihnen zusammen einen angenehmen Rahmen für eine Mittagspause zu gestalten? Haben Sie im Umgang mit Kindern Geduld und Humor?

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams

1 Mittagstischleiterin oder 1 Mittagstischleiter

im Moment als zusätzliche Leiterin/zusätzlicher Leiter für den Dienstag, jeweils 11.30 – 13.45 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen? Weitere Auskünfte erteilt gerne: Helena Braun, Tel 052 319 25 95. Schicken Sie Ihre kurze Bewerbung an: helena@braunfam.ch

Stelleninserat

Das Versorgungsgebiet der Spitex Weinland Mitte umfasst die vier Gemeinden Marthalen, Rheinau, Trüllikon und Truttikon mit rund 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern.



Zur Ergänzung unseres Spitex-Teams suchen wir per 1. Januar 2015 oder nach Vereinbarung eine

Pflegefachperson HF / DN II / DN I / ACP / PsychKP (70%) 80%

für die professionelle, bedarfsgerechte Pflege und Betreuung unserer Klientinnen und Klienten

Ihr Profil

- Teamfähige, kommunikative, motivierte und einsatzfreudige Person
- Spitex-Erfahrung von Vorteil
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Im Besitz eines Führerausweises Kat. B

Wir bieten Ihnen

- Eine selbstständige, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein erfahrenes, motiviertes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Spitex Weinland Mitte
Frau Christine Bergauer
Stützpunktleiterin
Oberdorf 2
8462 Marthalen
Tel. 079 959 21 30
spitexleitung@spitexwm.ch

Fundecke

In der Gemeindeverwaltung werden öfters Gegenstände abgegeben. Momentan liegt bei uns:

- Fleece-Jacke weiss-blau, Marke Mammut

Wenn Sie die Jacke oder sonst einen Gegenstand vermissen, kommen Sie bei uns vorbei und fragen Sie danach.

Nicht vergessen!

- 3./17./31. Januar
Entsorgungsstelle geschlossen
- 6. Januar
Christbaum – Abraum
- 30. Januar
Sonderabfall Dachsen

Agenda – www.rheinau.ch

6. Jan.	Spielkreis	Ref. Kirchgemeindezentrum 14:00 – 17:00 Uhr	Ref. Frauenverein
13. Jan.	"Stubete"	Ref. Kirchgemeindezentrum 14:00 – 17.00 Uhr	Beide Frauenvereine
18. Jan.	Rheinauer Abendmusiken	Bergkirche Rheinau 17:00 – 18.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon
26. Jan.	Seniorenjass	Restaurant Salmen 14:00 – 18:00 Uhr	Jassfreunde
29. Jan.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen 12:00 Uhr	Kath. + Ref. Kirche

GEMEINDE



Rheinau

FALTER